

Alltag eines Clowns

FOTOS UND TEXT Daniel Uhl

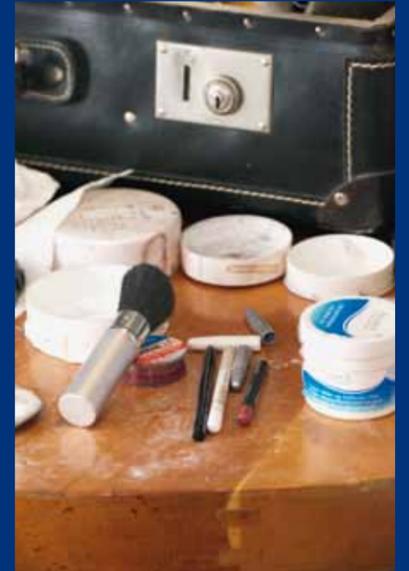
Clowns bringen ihr Publikum zum Lachen. Bis es aber so weit ist, müssen sie hart arbeiten und trainieren. Zwei, die sich für dieses anstrengende Leben entschieden haben, sind Clemens Lüthard und Benedicte Bütler. 1994 haben sie den Kleinzirkus «Kunos Circus Theater» gegründet. Seit 2005 sind sie im freiburgischen Prez-vers-Noréaz zu Hause. Das Programm, mit dem sie in ihrem Zirkus, in Theatern, Schulen, aber auch an Privatvorstellungen auftreten, vereint Artistik, Tanz, Musik und Theater zu einem Gesamtkunstwerk.

«Kunos Circus Theater» ist ein Kleinbetrieb: Clemens Lüthard und Benedicte Bütler machen alles selbst, von der Administration über die Werbung, den Auf- und Abbau der Bühne, die Organisation von Auftritten bis hin zum künstlerischen Programm. Daneben betreiben sie eine Zirkusschule für Kinder und Jugendliche.





Schminken Clown Alberto Kuno ist die Kunstfigur von Clemens Lüthard. Vor jedem Auftritt schminkt er sich die Rolle an, nach der Vorstellung verschwindet Kuno bis zum nächsten Auftritt wieder im Koffer. Die Verwandlung hat für Clemens Lüthard etwas Rituelles, er schlüpft in eine andere Persönlichkeit. Zur Familie gehört auch Hündchen Camilla, die ebenfalls ihren Teil zum Gelingen der Vorstellung beitragen muss.



trainieren Das Tagesprogramm von Clemens Lüthard und Benedicte Bütler wird von der Nachfrage nach ihren Auftritten bestimmt. Am Morgen stehen meistens Trainieren und Proben auf dem Plan. Das ist harte Arbeit: Wer artistische Leistung zeigen will, muss täglich üben, auch um Verletzungen vorzubeugen und fit zu bleiben.



aufzutreten

Betreten Clemens Lüthard und Benedicte Büttler die Bühne, entfachen sie ein akrobatisches Feuerwerk, das mit Musik und Klamauk vollgepackt ist. Das Rola-Bola ist zurzeit das Lieblingsgerät von Clown Kuno – ein Gerät mit vielen Tücken.





abbauen Ist die Vorstellung vorbei, gibt es manchmal eine kleine Zwischenverpflegung. Danach müssen die Requisiten und die Ausrüstung zusammengepackt und die Bühne abgebaut werden. Auch die Beleuchtungsanlage montiert und demontiert Clemens Lüthard selber. Alle an der Vorführung Beteiligten helfen mit, damit auch einmal der wohlverdiente Feierabend gemacht werden kann.